Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland

Mit ordentlich Gitarren, Rotz und deutlichen Worten: Die Newcomerband Alarmbaby.

Über Social-Media-Influencer

Newcomer Alarmbaby mit neuem Song aus Debütalbum

18. Juni 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Timo Ehler

Mit „Influenza“ und einem dazugehörigen Video präsentiert die Mannheimer Newcomerband Alarmbaby einen weiteren Song aus ihrem Mitte November erscheinenden Debütalbum „Killamädchen“. Der Sound der Band bewegt sich ungefähr zwischen offensivem Elektro-Punk-Pop und Garage-Rock´n´Roll. Textlich steht man auf deutliche Worte, nimmt kein Blatt vor den Mund und widmet sich mit „Influenza“ nicht der bekannten Grippe, sondern streckt einer besonderen Spezies von Social-Media-Influencern den erhobenen Mittelfinger entgegen.

Alarmbaby, das sind Sängerin und Frontfrau Mary-Anne Bröllochs, Gitarrist Simon Burkhardt, Bassist Antonin Götz und Schlagzeugerin Raja Meissner. Mit ihrem Debütalbum „Killamädchen“, das am 20. November in den Handel kommt, soll es für die Band richtig nach vorn gehen. Nach vorn geht auf jeden Fall schon mal die Musik und der exaltierte Gesamtauftritt des Quartetts. Es darf wieder laut und und schnell sein, es darf wieder rocken. Mit Gitarre, Bass, Schlagzeug, Synthesizer, kraftvollem Gesang und bis nahezu zum Bodenblech durchgedrückten Gaspedal.

Nimmt man diesen Song zum Maßstab, läuten Alarmbaby anscheinend die Renaissance selbstbewusstem, pop-punkigem, rotzigen Gitarren-Rock´n´Roll mit deutschen Texten ein. Für bestehende und zukünftige Fans dürfte die Devise sein: Zuhören, abgehen und feiern.

Zum Video zu „Influenza“ gelangt man über diesen Link hier

Zu ihrem Song werden Alarmbaby wie folgt zitiert: „Unser Song „Influenza“ behandelt die

 © Rockszene.de 2024

momentane Situation der Influencer und Influencerinnen. Während die Welt Kopf steht, verkaufen Mädels und auch Jungs, die ein Schönheitsideal vermitteln, das lange keinen Platz mehr finden sollte: Tees, Cremes und Arschbleachings, die völlig überteuert sind und eigentlich keiner braucht. Gerade junge Menschen, die gerne diesen Influencern nacheifern, wird auf eine ganz verlogene und unschöne Art das Geld aus der Tasche gezogen und nicht nur das: die jungen Menschen wollen sein wie sie. Wenn Schönheits-Ops und Produkte die vermeintliche Schönheit bringen wichtiger sind als Selbstliebe und Selbstakzeptanz, läuft in unserer Gesellschaft etwas gewaltig schief und deshalb haben wir den Song geschrieben."

Mehr zur Band über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.facebook.com/alarmbabyband

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Der erste von drei Live-Mitschnitten(20.08.2020)
„Alarmzustand für Deutschland"(18.08.2020)
40 Jahre Celler Rockmusik-Initiative(15.02.2020)
Erinnerungen an den Herbst 2003(07.10.2019)
Reger Austausch in kreativer Atmosphäre(18.05.2019)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum